

Händler auf Durchreise

DINKELSBÜHL/FEUCHTWAN-
GEN (bi) - Überörtliche Warenkon-
vois sorgen in Dinkelsbühl und
Feuchtwangen seit Erfindung des
Mautausweichverkehrs zwar eher für
Frust als für Begeisterung. Es gibt
aber Ausnahmetatbestände. Ein sol-
cher war jetzt gegeben, und zwar in
Gestalt eines umfangreichen historis-
chen Kaufmannszuges. Am vergan-
genen Samstag in Augsburg gestar-
tet, erreichte der aus über 100 Perso-
nen, 36 Pferden und einem guten
Dutzend Kutschen bestehende Händ-
lertross am Mittwochabend Dinkels-
bühl (Foto rechts) und durchquerte
gestern nach einer mittäglichen Rast
am Kaltenbronner Weiher (Foto un-
ten) auch die Kreuzgangstadt. Bei
den Akteuren dieses aufwändigen
Spektakels handelt es sich um Mit-
glieder des Heimatbundes Seligen-
stadt. In der 20000-Einwohner-Kom-
mune südöstlich von Frankfurt wird



beim alle vier Jahre stattfindenden
Geleitsfest an die große Tradition der
Stadt als Etappenort für Händlerzüge
von Augsburg und Nürnberg nach
Frankfurt erinnert. 2007 ist es wieder
so weit, und zwar vom 30. Juni bis 2.

Juli. Um der Veranstaltung zusätzli-
che Authentizität zu verleihen, wird
seit der letzten Auflage 2003 im Vor-
feld der eigentlichen Festtage ein
Kaufmannszug nach historischem
Vorbild nachgestellt. Die dabei absol-

vierte Route entspricht der in frühe-
ren Jahrhunderten absolvierten Stre-
cke und führte dementsprechend
auch über Dinkelsbühl und Feucht-
wangen. In der Großen Kreisstadt
wurde der Tross von einer stattlichen
Zuschauermenge interessiert beäugt,
und zwar am zunächst verschlosse-
nen Wörnitztor. Nachdem die Verant-
wortlichen des Kaufmannszuges die
Dinkelsbühler Stadtsoldaten von ih-
ren friedlichen Absichten überzeugt
hatten, durfte der Tross mit Geneh-
migung von Bürgermeisterin Hilde-
gard Beck passieren und nach Durch-
querung des Zentrums sein Nachtlager
auf der Bleiche beziehen. Gestern
wurde dann auf Nebenstraßen an der
Wörnitz entlang Kurs Richtung
Feuchtwangen genommen. Die Mit-
tagsrast bei Kaltenbronn nutzte zweiter
Bürgermeister Herbert Lindörfer,
um den Handlungsreisenden die
Grüße der Kreuzgangstadt zu entbie-
ten. Am Abend zogen die Kaufleute
weiter nach Dombühl. Nächste Stati-
on am heutigen Freitag ist Rothen-
burg. Am Samstag, 23. Juni, will der
Händlertross seinen Zielort Seligen-
stadt erreichen. Fotos: Binder

